

PRESSEMITTEILUNG

Berlin, 11.02.2019

RKI BBW eröffnet neuen Standort in Berlin-Friedrichshain: „Berlin Beta Work INklusiv – Dienstleistungen und Ausbildungen für die digitale Welt“

Vis-à-vis dem S-Bahnhof Warschauer Straße liegt Nummer 36. Ein großes Gebäude, das dem Rotkreuz-Institut Berufsbildungswerk für seinen neuen Standort viel Platz bietet. „Berlin Beta Work INklusiv – Ausbildungen und Dienstleistungen für die digitale Welt“ hat das Ziel, jungen Menschen mit einer psychischen Beeinträchtigung Wege in ein zukunftsfähiges Berufs- und Arbeitsleben zu ermöglichen.

Gleich vier Ausbildungen werden auf den rund 600 m² in der Warschauer Straße angeboten: die Informatikkauffrau/der Informatikkaufmann, der/die Fachinformatiker/in für Anwendungsentwicklung, der/die Fachinformatiker/in Systemintegration sowie der 2018 neu zugelassene Beruf der Kauffrau/des Kaufmanns im E-Commerce. 40 Plätze stehen dafür zur Verfügung. In allen Berufen sind auch berufsvorbereitende Maßnahmen möglich.

Das Angebot ist ganz auf die individuellen Unterstützungserfordernisse der Teilnehmenden ausgerichtet. Die Lernformate sind breit differenziert, vom klassischen schulischen Lernen bis zur Auftragsarbeit, von der Übungsaufgabe bis zum längeren Einsatz in Unternehmen. Gleiches gilt für die psychologische und ärztliche Diagnostik und Begleitung. Alle unterstützenden Akteure sind vor Ort vertreten.

Der Standort ist nicht nur aufgrund seiner zentralen, mit dem öffentlichen Nahverkehr sehr gut erreichbaren Lage ideal, sondern auch wegen der Nähe zu vielen Firmen und Unternehmen, die in der digitalen Welt zu Hause sind.

Am 1. April 2019 startet „Berlin Beta Work INklusiv“ mit berufsvorbereitenden Maßnahmen: Arbeitserprobung/Eignungsabklärung, Berufsvorbereitung und Berufsfindung. Die Ausbildungen beginnen am 1. September.

<1.784 Zeichen>

Kontakt

Rotkreuz-Institut Berufsbildungswerk im DRK Berlin gGmbH / Dr. Katja Müller, Abteilungsleitung Berufliche Qualifizierung und Teilhabeförderung (BQT) / Kramnitzer Weg 83-87, 14089 Berlin / Tel.: 030 365 02-118 / E-Mail: Mueller.K@bbw-rki-berlin.de / www.rkibbw.de

PRESSEMITTEILUNG

Berlin, 08.02.2019

Pressekontakt

Pressebüro für Bildung, Psychologie & Gesundheit / Katja Schepers / Am kleinen Anger 21,
14109 Berlin / Tel.: 030 537 944 50 / mobil: 0163 361 70 55 / E-Mail: info@schepers-pr.de

Über das Rotkreuz-Institut Berufsbildungswerk im DRK Berlin gGmbH

Das Rotkreuz-Institut Berufsbildungswerk im DRK Berlin gGmbH (RKI BBW) ist seit mehr als 45 Jahren ein spezialisierter Leistungsanbieter zur Förderung von Teilhabemöglichkeiten für Menschen mit einer psychischen Beeinträchtigung. Jährlich absolvieren rund 280 Teilnehmende vorberufliche und berufliche Maßnahmen oder werden auf ihrem Weg in ein Arbeitsverhältnis unterstützt. Neben den Maßnahmen der beruflichen Ersteingliederung bietet das RKI BBW seit 2018 auch Leistungen zur beruflichen Wiedereingliederung, im eigens dafür aufgebauten Beruflichen Trainingszentrum (BTZ im RKI BBW).

Erweitert wird das Angebot durch die 2016 eröffnete Jugendhilfeabteilung Munita im RKI BBW. Das Angebot reicht von der stationären Intensivbetreuung bis zum Betreuten Einzelwohnen. Seit 2018 bietet die Jugendhilfeabteilung auch Leistungen im Rahmen der Jugendberufshilfe an.

Das RKI BBW versteht sich als ein agiles, dynamisches Sozialunternehmen, das sich in den Bereichen Bildung, berufliche Rehabilitation und Unterstützung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Arbeitsprozess ständig weiterentwickelt. An den vier Standorten in Berlin-Kladow und -Prenzlauer Berg arbeiten gegenwärtig 150 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. 2019 wird in Berlin-Friedrichshain ein fünfter Standort eröffnet.